

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)** und **Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 17. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Oktober 2025)

zum Thema:

**Einbrüche in Einfamilienhäuser und Wohnungen in Hohenschönhausen  
offenlegen**

und **Antwort** vom 29. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. November 2025)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und  
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24168  
vom 17. Oktober 2025  
über Einbrüche in Einfamilienhäuser und Wohnungen in Hohenschönhausen  
offenlegen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die angegebenen Daten wurden dem Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) entnommen. Diese Daten entsprechen dem tagesaktuellen Stand und unterliegen daher einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

1. Wie viele Einbrüche in Einfamilienhäuser gab es 2024 und 2025 in Hohenschönhausen (PLZ-Gebiete 13051, 13053, 13055, 13057 und 13059)?

Zu 1.:

Die Polizei Berlin erfasst Einbrüche in Einfamilienhäusern statistisch als „Villeneinbruch“. Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Villeneinbruch	2024		2025*	
	Versuch	vollendet	Versuch	vollendet
13051	1	1	0	2
13053	19	24	7	13
13055	4	3	0	3
13057	1	3	1	0
13059	2	6	7	8
Gesamt	27	37	15	26

Quelle: POLIKS, Stand: 21. Oktober 2025,

\*bis einschließlich 20. Oktober 2025

2. Wie viele Einbrüche in Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gab es 2024 und 2025 in Hohenschönhausen?

Zu 2.:

Die Polizei Berlin erfasst Einbrüche in Mehrfamilienhäusern statistisch als „Wohnungseinbruch“. Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Wohnungseinbruch	2024		2025*	
	Versuch	vollendet	Versuch	vollendet
13051	10	13	12	16
13053	17	18	15	17
13055	37	50	24	38
13057	7	11	4	10
13059	8	4	6	5
Gesamt	79	96	61	86

Quelle: POLIKS, Stand: 21. Oktober 2025,

\*bis einschließlich 20. Oktober 2025

3. Zu welchen Tageszeiten traten diese Ereignisse vermehrt auf (bitte Einbrüche in Einfamilienhäuser und Wohnungen getrennt auführen)?

Zu 3.:

Einfamilienhauseinbrüche fanden im erfragten Zeitraum überwiegend in den Nachtstunden des Wochenendes statt, d. h. überwiegend in der Zeit zwischen Freitag, 17.00 Uhr und Samstag, 02.00 Uhr sowie in der Zeit zwischen Samstag, 16.00 Uhr und Sonntag, 04.00 Uhr.

Wohnungseinbrüche fanden im erfragten Zeitraum überwiegend in der Zeit zwischen Freitag, 10.00 Uhr und Sonntag, 17.00 Uhr statt. Die höchsten Werte konnten samstags in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 21.00 Uhr festgestellt werden.

4. Wie viele Tatverdächtige konnten ermittelt werden?

Zu 4.:

Seitens der Polizei Berlin kann im automatisierten Verfahren lediglich recherchiert werden, zu welchen Vorgängen mindestens eine tatverdächtige Person (TV) erfasst wurde. Die Daten können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Villeneinbruch	2024	2025*	gesamt
Anzahl Vorgänge	64	41	105
- davon mit mind. einer TV	4	1	5

Quelle: POLIKS, Stand: 21. Oktober 2025,

\*bis einschließlich 20. Oktober 2025

Wohnungseinbruch	2024	2025*	gesamt
Anzahl Vorgänge	175	147	322
- davon mit mind. einer TV	8	13	21

Quelle: POLIKS, Stand: 21. Oktober 2025,

\*bis einschließlich 20. Oktober 2025

5. Welche Maßnahmen plant der Senat und welche Maßnahmen wurden schon umgesetzt, um ein Ansteigen dieser Straftaten zu verhindern?

Zu 5.:

In den vergangenen Jahren führte die für Hohenschönhausen zuständige Polizeidirektion 3 (Ost) (Dir 3) während der dunklen Jahreszeit regelmäßig gemeinsame Einsätze mit der Operativen Gruppe Wohnraumeinbruch (OGW) und Kräften der Polizeidirektion Einsatz/Verkehr durch. Diese dienten einer themenbezogenen Sensibilisierung der Anwohnenden sowie der Erhöhung des Sicherheitsgefühls. Darüber hinaus erfolgten anlassbezogen operative Einsätze im Rahmen der Strafverfolgung.

Durch das örtlich zuständige Fachkommissariat für Wohnraumeinbruch in der Dir 3 und den Polizeiabschnitt 31 wurden wiederkehrend kriminalpräventive Maßnahmen getroffen, mitunter auch unter Beteiligung des Fachstabes für Kriminalprävention der Dir 3, der Zentralstelle für Prävention beim Landeskriminalamt Berlin (LKA Präv) und der Polizeiakademie. Hierzu gehörten die Verteilung von Informationsmaterial, das Betreiben von Informationsständen sowie die Durchführung von Beratungsgesprächen, Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden und Präventionsveranstaltungen.

Weiterhin wurden lageangepasste, verstärkte Streifentätigkeiten sowie deliktsspezifische Dienstgruppeneinsätze durchgeführt. Die OGW beteiligte sich fortlaufend an entsprechenden Maßnahmen der Polizeiabschnitte und führte selbstständig Operativmaßnahmen durch. Alle genannten Maßnahmen werden auch im Jahr 2025 fortgesetzt.

LKA Präv beteiligte sich darüber hinaus auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Aktion „Tag des Einbruchschutzes“ mit einer großen Sonderberatung im Foyer des Polizeipräsidiums am 26. Oktober 2025 in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr. In diesem Rahmen besteht für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zum Thema Einbruchschutz zu informieren und beraten zu lassen.

6. Welche Beratungsstellen zum Schutz vor Einbruch gibt es in Berlin und insbesondere im Bezirk Lichtenberg, und wie sind diese erreichbar?

Zu 6.:

In der Polizei Berlin liegt die Zuständigkeit für alle Fragen der technischen Prävention und des Einbruchschutzes bei LKA Präv 3, welches hierbei u. a. die „Beratungsstelle Einbruchschutz“ am Platz der Luftbrücke 5, 12101 Berlin, betreibt. Die „Beratungsstelle Einbruchschutz“ ist im Internet unter <https://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/diebstahlundeinbruch/artikel.125014.php> zu erreichen.

Im Bezirk Lichtenberg halten Mitarbeitende der Beratungsstelle Einbruchschutz zudem regelmäßig Vorträge zum Thema Einbruchschutz an der Senioren-Universität des Bezirksamts Lichtenberg.

7. Welche Angebote existieren für die Bürger für konkrete Beratungen in den Wohnungen bzw. Häusern selbst?

Zu 7.:

Die Beratungsstelle Einbruchschutz bietet umfassende Informationen zu Sicherungsmöglichkeiten von Türen, Fenstern oder Häusern an. Das Angebot umfasst eine kostenfreie Beratung in der Beratungsstelle, ggf. auch vor Ort, telefonisch oder per E-Mail. Die Beratungsstelle Einbruchschutz steht neben Privatpersonen auch Firmen und Gewerbetreibenden in Berlin offen.

Berlin, den 29. Oktober 2025

In Vertretung

Franziska Becker

Senatsverwaltung für Inneres und Sport